



**Abfallwirtschaft**  
Landkreis Rotenburg (Wumme)

# Jahresabschluss 2020

## Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft

Aufgestellt nach den Vorschriften des  
Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) in Niedersachsen

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>1. Allgemeines zum Jahresabschluss 2020</b>	<b>3</b>
1.1 Vorwort	3
1.2 Gliederung des Jahresabschlusses	3
1.3 Kurzbericht über den Jahresabschluss	3
<b>2. Ergebnisrechnung</b>	<b>4</b>
2.1 Vorbemerkungen	4
2.2 Ergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich	4
2.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	5
2.3.1 Erträge	5
2.3.2 Aufwendungen	5
2.3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	5
<b>3. Finanzrechnung</b>	<b>5</b>
3.1 Vorbemerkungen	5
3.2 Finanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich	6
3.3 Erläuterungen zur Finanzrechnung	7
<b>4. Bilanz</b>	<b>8</b>
4.1 Erläuterungen zur Bilanz	10
4.1.1 Aktiva	10
4.1.2 Passiva	16
<b>5. Anhang zum Jahresabschluss</b>	<b>14</b>
5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	17
5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
5.3 Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	18
5.4 Haftungsverhältnisse	18
5.5 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss	18
5.5.1 Verpflichtung und Inhalte des Rechenschaftsberichts	18
5.5.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage	18
5.5.3 Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag	19
5.5.4 Für die Aufgabenerfüllung zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken	19
5.5.5 Erläuterungen zu übertragenen Haushaltsermächtigungen	19
<b>6. Anlagen zum Anhang</b>	<b>20</b>
6.1 Anlagenübersicht	21
6.2 Forderungsübersicht	22
6.3 Schuldenübersicht	23
6.4 Rückstellungsübersicht	24
6.5 unterzeichnete Bilanz	25
6.6 Bilanz zur Veröffentlichung (Komprimierte Darstellung)	26

## **1. Allgemeines zum Jahresabschluss 2020**

### **1.1 Vorwort**

Der Nettoeregietrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Rotenburg (Wümme) ist mit der Umstellung zum 01.01.2011 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen – Doppik – verpflichtet, einen Jahresabschluss nach kaufmännischen Rechnungslegungsvorschriften mit den Besonderheiten der für die kommunalen Körperschaften in der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) bzw. ab 01.11.2011 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Nds. Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) angepassten und ergänzten Vorgaben aufzustellen. Der Jahresabschluss hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune zu vermitteln. Ferner handelt es sich bei dem Nettoeregietrieb Abfallwirtschaft um einen Benutzungsgebührenhaushalt nach § 5 Niedersächsischem Kommunalabgabengesetz (NKAG) i. V. m. § 12 Niedersächsischem Abfallgesetz (NdsAbfG). Das Gebührenaufkommen soll insgesamt die Kosten der Einrichtung decken (Kostendeckungsgebot), jedoch nicht übersteigen (Kostenüberschreitungsgebot (§ 5 Abs. 1 S. 2 NKAG)). Das ordentliche und außerordentliche Jahresergebnis wird daher durch Entnahme bzw. Zuführung von/zur einheitlichen Bilanzposition „Sonderposten Gebührenaussgleich“ ausgeglichen. In den Folgejahren müssen fortlaufend die Ausgleiche der Bilanzposition über die Ergebnishaushalte erfolgen.

### **1.2 Gliederung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie dem Anhang. Der Haushalt des Nettoeregietriebes Abfallwirtschaft besteht aus einem Teilhaushalt Die Erläuterungen zur Bilanz und zu den Erträgen und Aufwendungen geben Informationen über das abgelaufene Haushaltsjahr sowie den Stand und die Entwicklung des Vermögens. Im Rechenschaftsbericht nach § 57 KomHKVO wird über den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage berichtet. Die Anlage zum Anhang enthält die Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht, eine komprimierte Darstellung der Bilanz zur Veröffentlichung

### **1.3 Kurzbericht über den Jahresabschluss**

Das Haushaltsjahr 2020 wurde mit einem positiven Jahresergebnis von 400 T€ (Haushaltsplanung 329 T€) abgeschlossen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb kann aufgrund des Kostendeckungsgebotes grundsätzlich keinen Jahresüberschuss/-fehlbetrag ausweisen, da dieser nach § 110 Absatz 7 NKomVG den Überschussrücklagen zugefügt/entnommen werden muss. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wird dieser daher nach Ermittlung des Jahresergebnisses in entsprechender Höhe zugeführt/entnommen. Der Überschuss aus 2020 wurde zum Ausgleich der Fehlbeträge aus den Jahren 2017-2019 (376 T€) und zur Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich (24 T€) verwendet.

## 2. Ergebnisrechnung

### 2.1 Vorbemerkungen

Die Ergebnisrechnung unterscheidet zwischen ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis ergeben zusammen das Jahresergebnis. Zu der Angabe der Rechnungsergebnisse erfolgt entsprechend § 54 KomHKVO ein Plan-Ist-Vergleich durch Gegenüberstellung der Ergebnisse und der Haushaltsermächtigungen.

### 2.2 Ergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	-2019-			-2020-			
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ordentliche Erträge</b>	—	—	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.535.892,51	11.473.800,00		11.855.048,38	381.248,38		
6. privatrechtliche Entgelte	1.178.991,10	1.077.600,00		931.377,20	-146.422,80		
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411.902,67	4.500,00			-4.500,00		
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	703,87	1.000,00		24.210,59	23.210,59		
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	20.509,96	18.500,00		11.793,79	-6.706,21		
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>13.144.200,11</b>	<b>12.575.600,00</b>		<b>12.822.429,96</b>	<b>246.829,96</b>		
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	—	—	—	—	—	—	—
13. Personalaufwendungen	810.299,73	858.100,00		918.062,15	-41.037,85		
14. Versorgungsaufwendungen							
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.993.090,72	10.277.700,00		10.752.059,65	474.359,65		
16. Abschreibungen	279.187,49	347.800,00		269.525,94	-78.274,06		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.841,41	5.000,00		14.888,24	9.888,24		
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	496.678,27	666.900,00		492.065,91	-164.834,09		
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.599.097,62</b>	<b>12.246.500,00</b>		<b>12.446.601,89</b>	<b>200.101,89</b>		
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>545.102,49</b>	<b>329.100,00</b>		<b>375.828,07</b>	<b>46.728,07</b>		
<b>Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>							
22. außerordentliche Erträge	130,00			393,50	393,50		
23. außerordentliche Aufwendungen							
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>130,00</b>			<b>393,50</b>	<b>393,50</b>		
<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>545.232,49</b>	<b>329.100,00</b>		<b>376.221,57</b>	<b>47.121,57</b>		
<b>Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>							

## 2.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung:

### 2.3.1 Erträge:

**Öffentlich-rechtlichen Entgelte** in Höhe von **11,855 Mio. €** (2019: 11,535 Mio. €): Behälterbenutzungsgebühren 11,468 Mio. € (11,187 Mio. €) und Annahmgebühren 378 T€ (333 T€).

**Privatrechtlichen Entgelte** von **931 T€** (2019: 1,176 Mio. €): Wertstoff Erlöse (619 T€), Kostenerstattungen der Dualen Systeme (192 T€) und Verkaufserlöse von Beistellsäcken an den Handel (109 T€).

**Kostenerstattungen und Umlagen** von **0 T€** (2019: 412 T€):.

**Zinsen und ähnliche Erträgen** sind in Höhe von **24 T€** (2019 = 0,7 T€): Steuererstattungen 23 T€.

**Sonstige ordentlichen Erträge** von **12 T€** (2019 = 21 T€): Bußgelder, Nebenforderungen, Überprüfungen von Niederschlagungen und Reduzierung der Pauschalwertberichtung zusammen.

### 2.3.2 Aufwendungen:

**Personalaufwendungen** in Höhe von **918 T€** (2019 = 810 T€): Aufwendungen aktives Personal.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** von **10,752 Mio. €** (2019 = 10,999 Mio. €): Thermische Verwertung: 2,8 Mio. € (2019: 3,6 Mio. €), Sammlung und Transport Siedlungsabfall 2.202 T€, Grünabfälle 1.933 T€, Sperrabfall/E-Geräte 1.117 T€, Altpapier 947 T€.

**Abschreibungen in Höhe von 270 T€** (2019 = 279 T€):

Werteverzehr Anlagevermögen 266 T€ (2019 = 269 T€): Wesentliche Positionen: Bauten 95 T€, Infrastrukturvermögen 71 T€, Betriebs- und Geschäftsausstattung 51 T€, Technische Anlagen und Maschinen 22 T€.

Abschreibungen Finanzvermögen **3 T€** (2019 = 11 T€): Niederschlagungen und Kleinbeträge.

**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** von **15 T€** (2019 = 15 T€).

**Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** in Höhe von **492 T€** (2019: 496 T€): Wesentliche Positionen: Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 182 T€, Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten 155 T€, Porto- und Versandkosten 51 T€, Kosten des Geldverkehrs 40 T€.

### 2.3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge in Höhe von **0,4 T€** (2019: 0,1 T€) und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von **0 T€** (2019: 0,00 T€).

## 3. Finanzrechnung

### 3.1 Vorbemerkungen

In der Finanzrechnung wird unterschieden zwischen den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit. Für die Gesamtfinanzzrechnung werden zusätzlich die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen angegeben. Aus den Salden der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit wird zunächst die Zwischensumme als Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag ermittelt. Aus dieser wird unter Berücksichtigung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit der Finanzmittelbestand als Ergebnis der Finanzrechnung berechnet. In der Gesamtfinanzzrechnung wird dieses Ergebnis um den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergänzt und der Bestand der Zahlungsmittel zum Jahresende - und zu Vergleichszwecken der zum Jahresanfang angegeben.

Neben der Angabe der Ergebnisse der Finanzrechnung erfolgt nach § 54 KomHKVO ein Plan-Ist-Vergleich durch die Gegenüberstellung der Ergebnisse und der Haushaltsansätze.

### 3.2 Finanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmä
	2019			2020			
1	2	3	4	5	6	7	8
-Euro-							
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	—	—	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben						—	—
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.823,25					—	—
3. sonstige Transfereinzahlungen						—	—
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.469.365,91	11.473.800,00		11.817.229,13	343.429,13	—	—
5. privatrechtliche Entgelte	1.256.280,46	1.077.800,00		940.966,42	-136.833,58	—	—
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	545.475,84	4.500,00			-4.500,00	—	—
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	646,71	1.000,00		24.020,48	23.020,48	—	—
8. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	56.919,15	18.500,00		56.504,96	38.004,96	—	—
<b>9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.421.511,32</b>	<b>12.575.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.838.720,99</b>	<b>263.120,99</b>	—	—
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	—	—	—	—	—	—	—
10. Personalauszahlungen	782.931,77	959.100,00		917.289,21	-41.810,79	—	—
11. Versorgungsauszahlungen						—	—
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	10.505.931,06	10.527.700,00		10.332.840,74	-194.859,26	—	—
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.459,41	5.000,00		14.830,24	9.830,24	—	—
14. Transferauszahlungen						—	—
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	337.094,13	656.900,00		707.890,13	50.930,13	—	—
<b>16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.630.416,37</b>	<b>12.148.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.972.850,32</b>	<b>-175.849,68</b>	—	—
<b>17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 abzüglich Zeile 16)</b>	<b>1.791.094,95</b>	<b>426.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>865.870,67</b>	<b>438.970,67</b>	—	—
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	—	—	—	—	—	—	—
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						—	—
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						—	—
20. Veräußerung von Sachvermögen	710,00					—	—
21. Finanzvermögensanlagen	1.200.000,00					—	—
22. Sonstige Investitionstätigkeit						—	—
<b>23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.200.710,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	—	—
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	—	—	—	—	—	—	—
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.798,80					—	—
25. Baumaßnahmen		120.000,00			-120.000,00	—	—
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	129.549,74	30.000,00		14.701,74	-15.298,26	—	—
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						—	—
28. Aktivierbare Zuwendungen	19.758,82	1.688.500,00			-1.688.500,00	—	—
29. Sonstige Investitionstätigkeit						—	—
<b>30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>151.105,36</b>	<b>1.838.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.701,74</b>	<b>-1.823.798,26</b>	—	—
<b>31. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.049.604,64</b>	<b>-1.838.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.701,74</b>	<b>1.823.798,26</b>	—	—
(Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)						—	—
<b>32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehibetrag (Summen Zeile 17 und 31)</b>	<b>2.840.699,59</b>	<b>-1.411.600,00</b>		<b>851.168,93</b>	<b>2.262.768,93</b>	—	—
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	—	—	—	—	—	—	—
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						—	—
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						—	—
<b>35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	—	—
<b>36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)</b>	<b>2.840.699,59</b>	<b>-1.411.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>851.168,93</b>	<b>2.262.768,93</b>	—	—
37. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	157,11	—	—	31,01	—	—	—
38. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	17,05	—	—	—	—	—	—
<b>39. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 37 und Zeile 38)</b>	<b>174,16</b>	—	—	<b>31,01</b>	—	—	—
<b>40. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres</b>							
<b>41. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 36,39 und 40)</b>							

### 3.3. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Der **Zahlungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** hat sich durch um 263 T€ höhere Einzahlungen und um 176 T€ niedrigere Auszahlungen im Vergleich zum Planansatz von 427 T€ auf 866 T€ verbessert.

Die **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** in Höhe von 15 T€ fallen ggü. der Haushaltsplanung von 1.839 T€ um 1.824 T€ niedriger aus. Position: Erwerb von beweglichem Vermögen (15 T€).

Im Ergebnis hat sich der Finanzmittelbestand um ca. 2.262 T€ verbessert (Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes ohne Berücksichtigung der unter 3.2. nicht erfassten haushaltsunwirksamen Aus- und Einzahlungen/Handvorschüsse – Saldo 0,5 T€).

## 4. Bilanz

		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2020
		€	€	
1	2	3	4	5
<b>Aktiva</b>				
<b>1.</b>	<b><u>Immatrielles Vermögen</u></b>	<b>209.682,09</b>	<b>195.117,77</b>	<b>1,27%</b>
1.1	Konzessionen			
1.2	Lizenzen	101.985,72	93.438,88	0,61%
1.3	Ähnliche Rechte			
1.4	Geleistete Investitionszuschüsse	107.696,37	101.678,89	0,66%
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand			
1.6	Sonstiges Immaterielles Vermögen			
<b>2.</b>	<b><u>Sachvermögen</u></b>	<b>3.404.546,67</b>	<b>3.180.523,15</b>	<b>20,67%</b>
Unbebaute Grundstücke und				
2.1	grundstücksgleiche Rechte	224.602,46	224.602,46	1,46%
Bebaute Grundstücke und				
2.2	grundstücksgleiche Rechte	1.187.371,27	1.092.410,17	7,10%
2.3	Infrastrukturvermögen	1.441.761,02	1.371.038,21	8,91%
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken			
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	75.267,94	71.799,99	0,47%
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	406.563,92	361.894,85	2,35%
2.8	Vorräte	34.217,06	24.014,47	0,16%
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	34.763,00	34.763,00	0,23%
<b>3.</b>	<b><u>Finanzvermögen</u></b>	<b>291.540,56</b>	<b>358.835,69</b>	<b>2,33%</b>
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
3.2	Beteiligungen			
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung			
3.4	Ausleihungen			
3.5	Wertpapiere			
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	142.160,49	179.898,27	1,17%
3.7	Forderungen aus Transferleistungen			
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	148.930,07	178.487,42	1,16%
Durchlaufende Posten und sonstige				
3.9	Vermögensgegenstände	450,00	450,00	0,00%
<b>4.</b>	<b><u>Liquide Mittel</u></b>	<b>10.800.987,68</b>	<b>11.652.125,60</b>	<b>75,71%</b>
<b>5.</b>	<b><u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u></b>	<b>5.947,00</b>	<b>4.004,61</b>	<b>0,03%</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>14.712.704,00</b>	<b>15.390.606,82</b>	<b>100,00%</b>

		Schlussbilanz 31.12.2019 €	Schlussbilanz 31.12.2020 €	Anteil 31.12.2020
1	2	3	4	5
<b>Passiva</b>				
<b>1.</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>1.335.070,31</b>	<b>1.735.550,79</b>	<b>13,49%</b>
1.1	Basisreinvmögen	1.711.291,88	1.711.291,88	13,34%
1.1.1	Reinvmögen	1.711.291,88	1.711.291,88	13,34%
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)			
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen</b>			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände			
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen			
1.2.5	Sonstige Rücklagen			
<b>1.3</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-376.221,57</b>		
1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	-921.454,06	-376.221,57	-2,26%
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus			
1.3.2	Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	545.232,49	376.221,57	2,93%
<b>1.4</b>	<b>Sonderposten</b>		<b>24.258,91</b>	<b>0,15%</b>
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte			
1.4.3	Gebührenaussgleich		24.258,91	0,15%
1.4.4	Bewertungsausgleich			
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten			
1.4.6	Sonstige Sonderposten			
<b>2.</b>	<b>Schulden</b>	<b>1.366.103,72</b>	<b>1.242.837,57</b>	<b>9,69%</b>
<b>2.1</b>	<b>Geldschulden</b>			
2.1.1	Anleihen			
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1.3	Liquiditätskredite			
2.1.4	Sonstige Geldschulden			
<b>2.2</b>	<b>Rechtsgeschäften</b>			
	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
<b>2.3</b>	<b>Leistungen</b>	<b>1.336.541,44</b>	<b>1.209.271,95</b>	<b>9,43%</b>
<b>2.4</b>	<b>Transferverbindlichkeiten</b>			
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten			
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke			
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen			
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten			
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen			
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten			
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten			

		Schlussbilanz 31.12.2019 €	Schlussbilanz 31.12.2020 €	Anteil 31.12.2020
1	2	3	4	5
<b>Passiva</b>				
<b>2.5.</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>29.562,28</b>	<b>33.565,62</b>	<b>0,22%</b>
2.5.1	Durchlaufende Posten	13.102,23	16.271,11	0,11%
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer		15.559,99	0,10%
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	681,64	711,12	0,00%
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	12.420,59		
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer			
2.5.3	Empfangene Anzahlungen			
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	16.460,05	17.294,51	0,11%
<b>3.</b>	<b><u>Rückstellungen</u></b>	<b><u>12.011.529,97</u></b>	<b><u>12.412.218,46</u></b>	<b><u>80,65%</u></b>
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen			
3.2	Rückstellungen für Alternteilzeit und ähnliche Maßnahmen			
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung			
3.4	Rückstellung für die Rekultiv. u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	11.853.329,97	12.250.818,46	79,60%
3.5	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten			
3.6	Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhält.			
3.7	Rückst. f. drohende Verpflicht. a. Bürgschaften, Gewährleist.u. anhäng. Gerichtsverfahren			
3.8	Andere Rückstellungen	158.200,00	161.400,00	1,05%
<b>4.</b>	<b><u>Passive Rechnungsabgrenzung</u></b>			
		<b>14.712.704,00</b>	<b>15.390.606,82</b>	<b>100,00%</b>

**Angaben nach § 55 Absatz 4 KomHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:**  
Rekultivierung und Nachsorge Deponie Helvesiek

Prognostizierter weiterer Mittelbedarf für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Helvesiek (siehe Zif. 5.5.4 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss; Wert Best Case nominell):  
ca. 181.971,54 €

**4.1 Erläuterungen zur Bilanz**

Zur Bilanz werden entsprechend § 56 KomHKVO zu den einzelnen Positionen Erläuterungen gegeben. Zu Vergleichszwecken werden zu den einzelnen Positionen die Ansätze der Vorjahresbilanz auf den 31.12.2019 mit angegeben.

**4.1.1 Aktiva**

**Zu Bilanzposition 1.2: Lizenzen 93.438,88 €**

(31.12.2019: 101.985,72 €)

Unter der Bilanzposition Lizenzen sind als immaterielle Vermögensgegenstände die erworbenen Softwarelizenzen auszuweisen. Nachzuweisen sind Spezialanwendungen, die über eine achtjährige Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Standardprogramme und Betriebssysteme sind über vier Jahre abzuschreiben. Für selbst entwickelte Software besteht nach § 44 KomHKVO ein Aktivierungsverbot. Im Haushaltsjahr 2020 wurden Beschaffungen im Wert von 8.728,24 € durchgeführt. Die Abschreibungen betragen 17.275,08 €.

**Zu Bilanzposition 1.4: Geleistete Investitionskostenzuschüsse u. -zuweisungen 101.678,89 €**  
(31.12.2019: 107.696,37 €)

In 2020 wurden keine Investitionskostenzuschüsse u. -zuweisungen für die gemeindlichen Grünsammelplätze geleistet. Die Abschreibungen betragen 6.017,48 €.

**Zu Bilanzposition 2: Sachvermögen**

**Zu Bilanzposition 2.1: Unbebaute Grundstücke 224.602,46 €**

(31.12.2019: 224.602,46 €)

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Ackerland	81.317,67 €
Wald und Forsten	143.284,79 €
<b>Gesamt</b>	<b>224.602,46 €</b>

Die Abschreibungen betragen 0,00 €.

**Zu Bilanzposition 2.2: Bebaute Grundstücke 1.092.410,17 €**

(31.12.2019: 1.187.371,27 €)

Unter dieser Bilanzposition wurden sämtliche bebauten Grundstücke erfasst. In der folgenden Übersicht werden die mit Restbuchwerten belasteten Grundstücke zusammengefasst und nach Standorten gegliedert mit Stand 31.12.2020 angegeben:

Entsorgungsanlage Helvesiek	
Kompostierungsanlage, Lagerplatz (Grundstück)	116.964,63 €
Sandlager/Regenrückhaltebecken (Grundstück)	87.732,23 €
Umschlaganlage (Einrichtung)	250.697,36 €
Halle Helvesiek (Einrichtung)	322.204,88 €
Kompostierungsanlage Karlshöfen	
Grundstück	88.019,19 €
Eingangsgebäude (Einrichtung)	226.791,88 €
<b>Summe:</b>	<b>1.092.410,17 €</b>

Von dem Gesamtwert entfallen auf die Bauten und Gebäude 799.694,12 € und auf den Grund und Boden 292.716,05 €.

Zugänge: 0,00 €

Abgänge: 0,00 €

Abschreibungen: 94.961,09 €

**Zu Bilanzposition 2.3: Infrastrukturvermögen: 1.371.038,21 €**

(31.12.2019: 1.441.761,02 €)

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Kompostierungsanlage Helvesiek	1.154.069,40 €
Waagen Entsorgungsanlage Helvesiek	216.968,81 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.371.038,21 €</b>

Zugänge: 0,00 €

Abgänge: 0,00 €

Abschreibungen: 70.722,81 €

### Zu Bilanzposition 2.6: Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge 71.799,99 €

(31.12.2019: 75.267,94 €)

Die unter der Position Maschinen und technische Anlagen nachzuweisenden Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sind alle selbständig nutzbaren Vermögensgegenstände, die unmittelbar der Her- und Bereitstellung kommunaler Produkte dienen und nicht einen technischen oder Funktionszusammenhang mit Gebäuden, baulichen Anlagen oder Infrastrukturanlagen wie zum Beispiel Aufzuganlagen bilden.

In der folgenden Übersicht werden die mit Restbuchwerte belasteten Gegenstände zusammengefasst und nach Standorten gegliedert mit Stand 31.12.2020 angegeben:

Entsorgungsanlage Helvesiek	
Radlader	18.416,67 €
Rotorschaukel	21.715,20 €
Entsorgungsanlage Seedorf	
Problemstoffsammelstelle	16.382,69 €
Fahrzeug (Pickup)	15.285,43 €
<b>Summe:</b>	<b>71.799,99 €</b>

Zugänge: 21.715,20 €

Abgänge: 0,00 €

Abschreibungen: 25.183,15 €

### Zu Bilanzposition 2.7: Betriebs- und Geschäftsausstattung/Betriebsvorrichtungen 361.894,85 €

(31.12.2019: 406.563,92 €)

Unter dieser Position sind vor allem bewegliche Vermögensgegenstände nachzuweisen, die zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs erforderlich sind, wie zum Beispiel Personalcomputer und Drucker, das Büromobiliar, die Kopierer und Telefonanlagen und die nicht anderen Bilanzpositionen, wie zum Beispiel den bebauten Grundstücken oder den Maschinen und technischen Anlagen, zuzuordnen sind.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 150,00 € und 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer, die bis 2016 in Sammelposten zu aktivieren waren und pauschal über fünf Jahre abzuschreiben waren, sind ebenfalls dieser Position zugeordnet. Mit der KomHKVO wurden seit 2017 die Sammelposten abgeschafft.

Die Abgrenzung zwischen den Bilanzpositionen ist fließend und vor dem Hintergrund des Betriebszwecks von der konkreten Nutzung der Vermögensgegenstände im Einzelfall abhängig. Ab 2016 werden unter dieser Position auch Betriebsvorrichtungen nachgewiesen. Hierunter fallen alle Vorrichtungen, mit denen die kommunale Aufgabe Abfallwirtschaft unmittelbar betrieben wird.

Entsorgungsanlage Helvesiek	
Betriebsvorrichtungen	
Oberflächentwässerung Kompostierungsfläche	13.439,47 €
Beleuchtung Kompostierungsfläche	9.362,68 €
Waagen/Waagenautomaten	128.198,56 €
Beleuchtung Waagenbereich	7.896,04 €
Lautsprechanlage	1.841,90 €
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	
AWR Werbeschild	257,84 €
66 Deckelcontainer	177.859,54 €
Videoüberwachungsanlage	437,57 €
Ausstattung Zeko-Betriebsgebäude	4.850,11 €
Gasmessgerät	702,10 €
Tresor	1.793,28 €
Salzstreuer	2.082,24 €
Ettikettendrucker	2.305,88 €
Scan/Lesegeräte	2.571,29 €
Gesundheitsstuhl	1.245,64 €
Klimaanlage	2.696,04 €
Laubblasgerät	1.754,55 €
Sense	2.600,12 €
<b>Summe:</b>	<b>361.894,85 €</b>

Zugänge: 7.290,61 €

Abgänge: 7.311,40 €

Abschreibungen: 51.444,85 €

#### **Zu Bilanzposition 2.8: Vorräte 24.014,47 €**

(31.12.2019: 34.217,06 €)

Zum Vorratsvermögen gehören Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Fertigungsmaterial, Waren und fertige und unfertige Erzeugnisse. In der Abfallwirtschaft sind die Vorräte von untergeordneter Bedeutung und betreffen Bestände an Betriebsstoffen (Kraftstoffe, Sickerwasserreinigungsmittel) und Waren (Abfallbehälter, Beistellsäcke, Wochenendhausabfallsäcke).

Zum Jahreswechsel wurden Inventuren zur Erfassung der Vorräte durchgeführt. Die Bewertung erfolgte nach den Preisen, der zuletzt eingetroffenen Lieferungen.

#### **Zu Bilanzposition 2.9: Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 34.763,00 €**

(31.12.2019: 34.763,00 €)

Als Anlagen im Bau werden sämtliche Auszahlungen, die zum Bilanzstichtag für unvollendete und damit noch nicht nutzbare Anlagegüter angefallen sind, gesammelt. Folgende Anlagen befanden sich zum Stichtag im Bau:

Entsorgungsanlage Helvesiek	
Betriebsgebäude	34.763,00 €
<b>Summe:</b>	<b>34.763,00 €</b>

**Zu Bilanzposition 3: Finanzvermögen 358.835,69 €**

(31.12.2019: 291.540,56 €)

3.6.	Öffentlich-rechtliche Forderungen	179.898,27 €
3.8.	Sonstige privatrechtliche Forderungen	178.487,42 €
3.9.	Sonstige Vermögensgegenstände	450,00 €
	<b>Summe:</b>	<b>358.835,69 €</b>

**Zu Bilanzposition 3.6 bis 3.9: Forderungen 358.835,69 €**

Kommunale Forderungen sind Ansprüche einer Gebietskörperschaft aufgrund eines Schuldverhältnisses an andere Wirtschaftssubjekte auf Übertragung von Geld (Regelfall), Realgütern oder Dienstleistungen. Forderungen sind demnach Vermögensgegenstände, die auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Es wird zwischen **Öffentlich-rechtlichen Forderungen**, **Forderungen aus Transferleistungen** sowie **Sonstige Privatrechtlichen Forderungen** differenziert. Zu den **Öffentlich-rechtlichen Forderungen** gehören beispielhaft Forderungen, die aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern resultieren. Unter **Sonstige Privatrechtliche Forderungen** fallen Forderungen aus privatrechtlichen Schuldverhältnissen wie zum Beispiel Entgelte für Dienstleistung, Mieten, Pachten und Handvorschüsse. Die Position **Sonstige Vermögensgegenstände** beinhalten Handvorschüsse

**Zu Bilanzposition 4: Liquide Mittel 11.652.125,60 €**

(31.12.2019: 10.800.987,68 €)

Unter dieser Bilanzposition werden die flüssigen Mittel der Abfallwirtschaft ausgewiesen, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Verfügung stehen. Darunter fallen die Kassenbestände, Schecks, Bankguthaben inklusive angelegter Tages- und Festgelder.

Der Bestand an liquiden Mitteln per 31.12.2020 setzt sich wie folgt zusammen:

Sichteinlagen bei Banken	11.652.125,60 €
<b>Summe:</b>	<b>11.652.125,60 €</b>

**Zu Bilanzposition 5: Aktive Rechnungsabgrenzung 4.004,61 €**

(31.12.2019: 5.947,00€)

Diese Position betrifft im Geschäftsjahr gebuchte Aufwendungen, die aber nach verursachungsgerechter Abgrenzung den Jahren 2021 ff. zuzuordnen sind. Im Einzelnen wurden folgende Aufwendungen abgegrenzt:

Zeitschrift	670,38 €
Beamtenbesoldung	3.334,23 €
<b>Summe:</b>	<b>4.004,61 €</b>

**4.1.2 Passiva****Zu Bilanzposition 1.1: Basisreinvermögen 1.711.291,88 €**

(31.12.2019: 1.711.291,88 €)

Hierbei handelt es sich um das durch den allgemeinen Landkreishaushalt zur Verfügung gestellte Eigenkapital.

**Zu Bilanzposition 1.3: Jahresergebnis 0,00 €**

(31.12.2013: -376.221,57 €)

Ausgewiesen werde Fehlbeträge der Ergebnisrechnungen, die nicht über die Bilanzposition 1.4 Sonderposten Gebührenaussgleich gedeckt werden können, d. h. in den Folgejahren noch finanziert werden müssen. Für 2020 war in der Haushaltsplanung ein Überschuss in Höhe von 329 T€ erwartet worden. Abgeschlossen werden konnte das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 40 T€.

Der noch auszugleichende Fehlbetrag aus Vorjahren (376 T€) wurde durch den Jahresüberschuss 2020 vollständig ausgeglichen.

Fehlbeträge aus Vorjahren (2017-2019)	-376.221,57 €
Jahresergebnis (2020)	376.221,57 €
<b>Summe:</b>	<b>0,00 €</b>

**Zu Bilanzposition 1.4: Sonderposten Gebührenaussgleich 24.258,91 €**

(31.12.2019: 0,00 €)

Der Betrieb Abfallwirtschaft besteht ausschließlich aus einem Gebührenhaushalt. Nach dem Nds. Kommunalabgabengesetz in Verbindung mit dem Nds. Abfallgesetz und dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz müssen Gebührenüberschüsse bzw. Defizite (ordentliches und außerordentliches Ergebnis) in den Gebührenhaushalt zurückgeführt werden.

Bestand	0,00 €
Zuführung Jahresergebnis	24.258,91 €
<b>Summe:</b>	<b>24.258,91 €</b>

**Zu Bilanzposition 2: Schulden 1.242.837,57 €**

(31.12.2019: 1.366.103,72 €)

Schulden sind Verpflichtungen aus einem gegenseitigen Vertrag gegenüber einem Gläubiger, die auf der Passivseite der Bilanz vor den Rückstellungen ausgewiesen werden. Es kann sich dabei um Geld-, Dienst- oder Sachleistungen handeln. Verbindlichkeiten sind durch die folgenden drei Merkmale charakterisiert:

Zivilrechtliche oder wirtschaftliche unumgängliche Verpflichtung gegenüber einem Dritten. Die Erfüllung stellt eine wirtschaftliche Belastung dar. Die Verpflichtung ist - im Unterschied zu Rückstellungen - eindeutig bezifferbar und zeitlich bestimmt. Die Schulden sind nach § 47 Abs. 7 KomHKVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag auszuweisen. Einen Überblick über die Schulden gibt folgende Aufstellung:

2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	1.209.271,95 €
2.5. Sonstige Verbindlichkeiten	33.565,62 €
<b>Summe:</b>	<b>1.242.837,57 €</b>

Unter diesen Positionen werden neben den kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten aus bestehend aus Ist-Überzahlungen auf den Personenkonto (kreditorische Debitoren), Umsatzsteuerzahlungen und Steuerzahlungen aus Einkommenssteuer ausgewiesen.

**Zu Bilanzposition 3.: Rückstellungen 12.412.218,46 €**

(31.12.2019: 12.011.529,97 €)

Rückstellungen werden als Vorsorge für ungewisse Verbindlichkeiten ergebniswirksam gebildet, um wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten, aber deren Höhe

oder der Fälligkeit nach nicht bestimmt sind, ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag mussten folgende Rückstellungen gebildet werden:

3.4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Deponien	12.250.818,46 €
3.8. Andere Rückstellungen	161.400,00 €
<b>Summe:</b>	<b>12.412.218,46 €</b>

**Zu Bilanzposition 3.4:**

**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Deponien**

**12.250.818,46 €**

(31.12.2019: 11.853.329,97 €)

Unter der Position werden folgende Rückstellungen geführt:

Deponie Helvesiek	12.250.818,46 €
<b>Summe:</b>	<b>12.250.818,46 €</b>

**Zu Bilanzposition 3.8: Andere Rückstellungen 161.400,00 €**

(31.12.2019: 158.200 €)

Hierunter sind die erwarteten Prüfungskosten 2020 für die Jahresabschlüsse des Nettoregiebetriebes Abfallwirtschaft sowie eine erwartete Nachzahlung aus dem Vertrag über die Thermische Verwertung (Schlackeentsorgung)

Prüfungskosten	11.400,00 €
Nachzahlung Vertrag Thermische Verwertung	150.000,00 €
<b>Summe:</b>	<b>161.400,00 €</b>

## **5. Anhang zum Jahresabschluss**

### **5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft hat zum 01.01.2011 das Rechnungswesen auf die kommunale Doppik - aufgestellt nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) in Niedersachsen - umgestellt. Angaben nach § 56 Abs. 1 KomHKVO zu einzelnen Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und zur Bilanz und zu erheblichen Abweichungen von Planansätzen sind bereits in den vorstehenden Gliederungsziffern ausführlich erfolgt und werden zum Bestandteil des Anhangs erklärt.

### **5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

(§ 56 Absatz 2 Nr. 1, 2 und 4 KomHKVO)

Die Aktivierung der nach dem 01.01.2011 neu angeschafften Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungswerten nach § 47 KomHKVO. Die Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet.

Baumaßnahmen wurden zu Herstellungswerten bewertet. Eine Aktivierung von Eigenleistungen wurde aufgrund des geringen Umfangs und der bestehenden Rechtsunsicherheiten bei der Ermittlung und der Verbuchung insbesondere zur Berücksichtigung der Finanzrechnung nicht vorgenommen. Vorgaben des Niedersächsischen Innenministeriums zur Ermittlung und zur Verbuchung der zu aktivierenden Eigenleistungen sind angekündigt, stehen aber zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch aus. Von dem Wahlrecht zur Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wurde insofern auch kein Gebrauch gemacht.

Die auf den 01.01.2011 im Rahmen der Eröffnungsbilanz aktivierten Vermögensgegenstände wurden vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Die Wertansätze wurden seitdem um Abschreibungen vermindert fortgeführt.

Abnutzbare Anlagegüter werden linear über die in der verbindlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen empfohlene Nutzungsdauer abgeschrieben.

#### Ausnahmen:

1. **Neubau Halle Helvesiek:** Die Abschreibung erfolgt über einen Zeitraum von 20 Jahren, statt gemäß der o. g. Abschreibungstabelle mit 50 Jahren (Hallenbauten, teilmassiv). Begründung: Die Nutzbarkeit für abfallwirtschaftliche Zwecke ist ständigen rechtlichen Änderungen unterworfen.
2. **Problemstoffsammelstelle Entsorgungsanlage Seedorf.** Die Abschreibung erfolgt über den Vertragszeitraum von ca. 9,6 Jahren, statt der o. g. Abschreibungstabelle mit 13 Jahren (Container). Begründung: Nutzungsdauer entsprechend der Laufzeit des Dienstleistungsvertrages; Entsorgungsanlage Seedorf befindet sich im Eigentum des Betreibers.
3. **Regenwasserkanal Kompostierungsfläche Entsorgungsanlage Helvesiek:** Es handelt sich um eine Zuleitung zum Regenrückhaltebecken. Die Abschreibungsdauer wurde analog gewählt – 35 Jahre.

Der Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage ist gering.

Sonderabschreibungen zur Berücksichtigung besonderer Risiken oder auf einen niedrigeren Teilwert waren bei den Vermögensgegenständen nicht erforderlich.

Die beweglichen Vermögensgegenstände im Einzelwert von 150 Euro bis 1000 Euro ohne Umsatzsteuer die bis Ende 2016 angeschafft wurden, wurden entsprechend § 49 KomHKVO als Sammelposten aktiviert und pauschal über 5 Jahre abgeschrieben. Das Wahlrecht nach § 48 KomHKVO zur Bildung von Festwerten für Vermögensgegenstände, die regelmäßig ersetzt werden, wurde wie auch das Wahlrecht zur Gruppenbewertung von gleichartigen Vermögensgegenständen nicht in Anspruch genommen. Die über eine körperliche Bestandsaufnahme erfassten Bestände des Vorratsvermögens wurden mit den Preisen der zuletzt eingetroffenen Lieferungen bewertet.

Die Forderungen wurden einzeln erfasst. Bei Kenntnis der vollen oder teilweisen Uneinbringlichkeit wurden Forderungen entsprechend einzelwertberichtigt.

Schulden wurden einzeln bewertet und mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Rückstellungen wurden für die Vorsorge für spätere ungewisse Verpflichtungen und der Risikovorsorge – nach heutigem Erkenntnisstand - in ausreichendem Maß getroffen.

### **5.3 Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen**

(§ 56 Absatz 2 Nr. 3 KomHKVO)

Wesentliche außerordentliche Erträge: Keine bedeutsamen Positionen

Wesentliche außerordentliche Aufwendungen: Keine bedeutsamen Positionen

### **5.4 Haftungsverhältnisse**

(§ 56 Absatz 2 Nr. 5 KomHKVO)

Bürgschaften oder Grundschulden für fremde Verbindlichkeiten bestehen nicht. Haftungsverhältnisse über die in den Rückstellungen berücksichtigten Verpflichtungen hinaus bestehen ebenfalls nicht.

### **5.5 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss**

(§ 128 Abs. 3 NKomVG i.V.m. § 57 KomHKVO)

#### **5.5.1 Verpflichtung und Inhalte des Rechenschaftsberichts**

Nach § 128 Absatz 3 NKomVG ist dem Anhang als Teil des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen, in dem nach § 57 KomHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Landkreises darzustellen ist. Dabei ist eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorzunehmen. Vorgänge besonderer Bedeutung, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung sind darzustellen.

#### **5.5.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage**

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von 400 T€ in der Ergebnisrechnung abgeschlossen. Dieser Überschuss wurde zum Abbau der noch auszugleichenden Fehlbeträge aus den Jahren 2017-2019 (376 T€) und zur Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich in Folgejahren (24 T€) verwendet.

Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. Liquiditätskredite bestanden zum Jahresende nicht.

### 5.5.3 Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage oder der dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises bedeutsamen Vorgänge bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses vorgefallen.

### 5.5.4. Für die Aufgabenerfüllung zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken

#### Stilllegung und Nachsorge der Deponie Helvesiek

Die aktuelle Rückstellungsermittlung von November 2012 kommt zu folgendem Ergebnis (Auszug aus Zusammenfassung und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen):

*„Der prognostizierte Mittelabfluss zeigt, dass die vom Landkreis gebildeten Rückstellungen von 12,4 Mio. € (Stand 31.12.2011) vollständig benötigt werden und die untere Grenze der erforderlichen Mittel bilden. Voraussichtlich kann sich bis zum Abschluss der intensiven Nachsorgephase 2035 ein zusätzlicher Mittelbedarf von etwa 4,8 bis 8,2 Mio. € herausstellen. Bei ungünstiger Entwicklung des Deponieverhaltens und deutlich verlängerter Nachsorgedauer über 2035 hinaus kann sich dieser Mittelbedarf noch weiter erhöhen. Spätestens mit der verbindlichen Festlegung des Oberflächenabdichtungssystems, wenn wesentliche Mittel zur Stilllegung der Deponie festgelegt bzw. abgeflossen sind, ergibt sich ein belastbares Bild für die noch erforderlichen Restmittel.“*

Aufgrund der Unwägbarkeiten über den tatsächlichen Finanzbedarf wird der Rückstellung seit 2019 ein Betrag von 800.000 € (davor: 400.000 €), zugeführt. Auf den Bilanzausweis einer höheren Rückstellung wird wegen der als gesichert eingeschätzten Finanzierung über den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft verzichtet (Nettobilanzierung).

Der Landesgesetzgeber hat auf die in der Sache liegenden Unwägbarkeiten bei der Rekultivierung von Deponien durch Änderung des Niedersächsischen Abfallgesetzes reagiert: Die nicht durch Rückstellungen (im Sinne einer angesammelten Rücklage) gedeckten Kosten können auch über den gesamten Nachsorgezeitraum über Gebühren abgerechnet werden.

#### Sonstiges:

Das Grundstück der zentralen Kompostierungsanlage, Gnarrenburg-Karlshöfen wird seit 01.04.2017 zunächst nicht mehr für die Kompostierung genutzt. Eine Teilfläche des Grundstückes wird seit diesem Zeitpunkt als Sammelplatz für Grünabfälle und zur Möglichkeit des Umschlages verwendet.

## **6. Anlagen zum Anhang**

Auf den folgenden Seiten werden die Anlagen zum Anhang nach § 57 KomHKVO abgedruckt. In der Anlagenübersicht unter 6.1. werden der Stand und die Entwicklung des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens ohne Vorräte und des Finanzvermögens ohne Forderungen im Rechnungsjahr abgebildet.

In der Forderungsübersicht unter 6.2. werden die Forderungen mit den Restlaufzeiten angegeben mit bis zu einem Jahr, zwischen einem und fünf Jahren und über fünf Jahren, um Beurteilungen zur Liquiditätslage zu ermöglichen.

In der Schuldenübersicht unter 6.3. werden die Verbindlichkeiten wie die Forderungen nach Restlaufzeiten gegliedert dargestellt. Diese Aufstellung liefert weitere Informationen zur Liquiditätslage.

In der Rückstellungsübersicht unter 6.4 werden die gebildeten Rückstellungen mit den erfolgten Mittelbewegungen sowie den Rückstellungsbeständen dargestellt.

Nachrichtlich sind nach dem Muster des Landes eine unterzeichnete Bilanz (6.5) und eine Bilanz in komprimierter Darstellungsform zur Veröffentlichung (§ 55 Absatz 1 Satz 2 KomHKVO) unter 6.6 angefügt.

# 6.1 Anlagenübersicht

6.1

## Anlagenübersicht zum 31.12.2020

Anlagenübersicht gemäß § 57 Absatz 2 KomHKVO

Anlagenvermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte		
	Stand am 01.01.2020 -Euro-	Zugänge in 2020 -Euro-	Abgänge in 2020 -Euro-	Umbuchungen in 2020 -Euro-	Stand am 31.12.2020 -Euro-	6	Stand am 01.01.2020 -Euro-	Zugänge in 2020 -Euro-	Abgänge in 2020 -Euro-	Umbuchungen in 2020 -Euro-	Stand am 31.12.2020 -Euro-	11	Stand am 31.12.2019 -Euro-	12	Stand am 31.12.2020 -Euro-
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>340.566,33</b>	<b>8.728,24</b>	<b>-1.438,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>347.855,83</b>	<b>-130.884,24</b>	<b>-23.292,56</b>	<b>1.438,74</b>	<b>0,00</b>	<b>-152.738,06</b>	<b>209.682,09</b>	<b>198.117,77</b>		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2 Lizenzen	178.047,12	8.728,24	-197,54	0,00	186.577,82	-76.061,40	-17.275,08	197,54	0,00	0,00	-93.138,94	101.985,72	93.438,88		
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	161.278,01	0,00	0,00	0,00	161.278,01	-53.581,64	-6.017,48	0,00	0,00	0,00	-59.599,12	107.696,37	101.678,89		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	1.241,20	0,00	-1.241,20	0,00	0,00	-1.241,20	0,00	1.241,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)</b>	<b>12.131.641,90</b>	<b>29.005,81</b>	<b>-45.980,84</b>	<b>0,00</b>	<b>12.114.666,87</b>	<b>-8.761.312,29</b>	<b>-242.826,74</b>	<b>45.980,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.968.158,19</b>	<b>3.370.329,61</b>	<b>3.156.508,68</b>		
2.1 Unbebaute Grundstücke	224.602,46	0,00	0,00	0,00	224.602,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	224.602,46	224.602,46		
2.2 Bebaute Grundstücke	7.073.582,02	0,00	0,00	0,00	7.073.582,02	-5.866.210,75	-94.981,10	0,00	0,00	0,00	-5.981.171,85	1.187.371,27	1.092.410,17		
2.3 Infrastrukturvermögen	1.715.903,51	0,00	0,00	0,00	1.715.903,51	-274.142,49	-70.722,81	0,00	0,00	0,00	-344.865,30	1.441.761,02	1.371.038,21		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	249.337,91	0,00	-32.454,33	0,00	216.903,58	-249.337,91	0,00	32.454,33	0,00	0,00	-216.903,58	0,00	0,00		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.163.488,77	21.715,20	0,00	0,00	2.185.203,97	-2.088.220,83	-25.183,15	0,00	0,00	0,00	-2.113.403,98	75.267,94	71.799,99		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	689.984,23	7.280,61	-13.546,51	0,00	683.708,33	-263.400,31	-51.959,68	13.546,51	0,00	0,00	-301.813,48	406.563,92	361.894,85		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	34.763,00	0,00	0,00	0,00	34.763,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.763,00	34.763,00		
<b>3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>WISSENSAMT</b>	<b>12.472.208,23</b>	<b>37.734,05</b>	<b>-47.415,58</b>	<b>0,00</b>	<b>12.462.522,70</b>	<b>-8.892.196,53</b>	<b>-286.119,30</b>	<b>47.419,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.110.896,26</b>	<b>3.580.011,70</b>	<b>3.361.626,45</b>		



Forderungsübersicht zum 31.12.2020

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro- 2	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres Euro- 6	Mehr (+) Weniger(-) Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	179.898,27	179.891,37	6,90		142.160,49	37.737,78
2. Forderungen aus Transferleistungen						0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	178.487,42	178.487,42			148.930,07	29.557,35
Summe aller Forderungen	358.385,69	358.378,79	6,90		291.090,56	67.295,13



# Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)

6.3 HOLTGE  
02.06.2021

Seite 1 von 2

Abfallwirtschaft

Stichtag: 31.12.20

Gemeinde: 01 Abfallwirtschaft LK Rotenburg

Basis: Sachkonten

Stand: 02.06.21, 14:34:55 (letzter Sachposten: 3258715)

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+) / Weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
<b>1. Geldschulden</b>						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verb. aus Kreditoren für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	1.209.271,95	1.209.271,95	0,00	0,00	1.336.541,44	-127.269,49
<b>4. Transferverbindlichkeiten</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	33.565,62	33.565,62	0,00	0,00	29.562,28	4.003,34
<b>Summe</b>	<b>1.242.837,57</b>	<b>1.242.837,57</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.366.103,72</b>	<b>-123.266,15</b>

nachrichtlich:

**Verbindlichkeitensammelkonto**

**manuelle Ausbuchungen**

**Saldo**



## Rückstellungsübersicht 2020

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung <sup>1)</sup>	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung <sup>2)</sup>	Auflösung <sup>3)</sup>	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) weniger (-)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
1.1 Pensionsrückstellungen			0,00	0,00		+/-0
1.2 Beihilferückstellungen			0,00	0,00		+/-0
Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00			0,00		+/-0
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00			0,00		+/-0
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien *)	12.250.818,46	800.000,00	402.511,51	0,00	11.853.329,97	+397.488,49
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00		0,00	0,00	+/-0
8. andere Rückstellungen	161.400,00	5.200,00	1.606,50	393,50	158.200,00	+3.200,00
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>12.412.218,46</b>	<b>805.200,00</b>	<b>404.118,01</b>	<b>393,50</b>	<b>12.011.529,97</b>	<b>400.688,49</b>

\*) Rekultivierung und Nachsorge Deponie Helvesiek

Prognostizierter weiterer Mittelbedarf für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Helvesiek

(siehe Zif. 5.5.4 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss; Wert Best Case nominell) 181.971,54 €

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

<sup>2)</sup> Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen

<sup>3)</sup> Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen



Aktiva	Schlussbilanz 31.12.2019 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2020 -Euro-	Passiva	Schlussbilanz 31.12.2019 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2020 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen <sup>1)</sup>	209.682,09	195.117,77	1. Nettoposition	1.335.070,31	1.735.550,79
1.1 Konzessionen			1.1 Basisreinvmögen		
1.2 Lizenzen	101.985,72	93.438,88	1.1.1 Reinvermögen	1.711.291,88	1.711.291,88
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Solifehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	107.696,37	101.678,89	1.2 Rücklagen		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
2. Sachvermögen <sup>1)</sup>	3.404.546,67	3.180.523,15	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	224.602,46	224.602,46	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.167.371,27	1.092.410,17	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen	1.441.761,02	1.371.038,21	1.3 Jahresergebnis	-376.221,57	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-921.454,06	-376.221,57
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	545.232,49	376.221,57
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	75.267,94	71.799,99	1.4 Sonderposten <sup>1)</sup>	0,00	24.258,91
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	406.563,92	361.894,85	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
2.8 Vorräte	34.217,06	24.014,47	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	34.763,00	34.763,00	1.4.3 Gebührenaussgleich		24.258,91
3. Finanzvermögen <sup>1)</sup>	291.540,56	358.835,69	1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
3.2 Beteiligungen			1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			2. Schulden	1.366.103,72	1.242.837,57
3.4 Ausleihungen			2.1 Geldschulden		
3.5 Wertpapiere			2.1.1 Anleihen <sup>2)</sup>		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	142.160,49	179.898,27	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen			2.1.3 Liquiditätskredite		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	148.930,07	178.487,42	2.1.4 Sonstige Geldschulden <sup>2)</sup>		
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	450,00	450,00	2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
4. Liquide Mittel	10.800.987,68	11.652.125,60	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.336.541,44	1.209.271,95
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	5.947,00	4.004,61	2.4 Transferverbindlichkeiten <sup>1)</sup>		
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	29.562,28	33.565,62
			2.5.1 Durchlaufende Posten	13.102,23	16.271,11
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		15.559,99
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	681,64	711,12
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	12.420,59	
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	16.460,05	17.294,51
			3. Rückstellungen <sup>1)</sup>	12.011.529,97	12.412.218,46
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ...		
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung <sup>3)</sup>		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien <sup>3)</sup>	11.853.329,97	12.250.818,46
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten <sup>3)</sup>		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen <sup>3)</sup>		
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren <sup>3)</sup>		
			3.8 Andere Rückstellungen	158.200,00	161.400,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>Schlussbilanz 31.12.2019 -Euro-</b>	<b>Schlussbilanz 31.12.2020 -Euro-</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>Schlussbilanz 31.12.2019 -Euro-</b>	<b>Schlussbilanz 31.12.2020 -Euro-</b>
	14.712.704,00	15.390.606,82		14.712.704,00	15.390.606,82

Angaben nach § 55 Absatz 4 KomHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Rekultivierung und Nachsorge Deponie Helvesiek

Prognostizierter weiterer Mittelbedarf für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Helvesiek (siehe Zif. 5.5.4 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss; Wert Best Case nominell) ca. 181.971,54 €

Haushaltsreste

Investitionskostenzuschüsse Grünschnittsammelplätze

720.000,00 €

Rotenburg (Wümme), den 31.03.2021

*Holler*  
 (Holler)mann  
 (Dipl.-Betriebswirt)



Veröffentlichung der Bilanz Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft - Landkreis Rotenburg (Wümme) zum

31.12.2020

Aktiva	Schlussbilanz 31.12.2019 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2020 -Euro-	Passiva	Schlussbilanz 31.12.2019 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2020 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	209.682,09	195.117,77	1. Nettoposition	1.335.070,31	1.735.550,79
2. Sachvermögen	3.404.546,67	3.180.523,15	1.1 Basisvermögen	1.711.291,88	1.711.291,88
3. Finanzvermögen	291.540,56	358.835,69	1.2 Rücklagen	-376.221,57	0,00
4. Liquide Mittel	10.800.987,68	11.652.125,60	1.3 Jahresergebnis	0,00	24.258,91
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	5.947,00	4.004,61	1.4 Sonderposten	1.366.103,72	1.242.837,57
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			davon		
			2.1.1 Liquiditätskredite		
			2.1.2 Geldschulden (ohne		
			Liquiditätskredite)		
			2.2. Verbindlichkeiten aus kredit-		
			ähnlichen Rechtsgeschäften		
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen	1.336.541,44	1.209.271,95
			und Leistungen		
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	29.562,28	33.565,62
			3. Rückstellungen	12.011.529,97	12.412.218,46
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>14.712.704,00</b>	<b>15.390.606,82</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>14.712.704,00</b>	<b>15.390.606,82</b>

